

# KANN - Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin Niedersachsen



Förderzeitraum:  
Kooperationspartner:

Projektverantwortliche:  
Weitere Partner:

01.01.2023 bis 31.12.2027 (2. Förderphase)  
Ärztammer Niedersachsen (ÄKN), KV Niedersachsen (KVN), Nds. Krankenhausgesellschaft (NKG), Lehrstühle für Allgemeinmedizin der Universitäten Göttingen, Hannover und Oldenburg  
Susanne Heim, UMG; Isabel Kitte, MHH; Thielke Stracke, UOL  
Niedersächsische Hausärztinnen- und Hausärzteverbände, Akademie für hausärztliche Fortbildung Bremen

Kategorie	Bezeichnung	2023 Ist	2024 Plan	2024 IST
Durchführung Begleitseminare	Gesamtanzahl ÄiW-Seminare/ Jahr	88	101	108
	Gesamtanzahl UE/Jahr	229 161 Präsenz* 68 online	220 106 Präsenz* 114 online	233 125 Präsenz* 108 online
	Gesamtanzahl Seminartage/ Jahr	51 inkl. 2 Doppel-schulungstage	44 inkl. 2 Doppel-schulungstage	91 inkl. 2 Doppel-schulungstage
	Gesamtanzahl Teilnehmer/ Jahr	242	220	267
	Gesamtanzahl Dozenten/Jahr	83	50	61
	Gesamtanzahl Durchführungs-standorte	8 sowie online	8 sowie online	8 sowie online
Dozierenden-Fortbildungen incl. Mentor*innenschulung	Gesamtanzahl Dozierenden-FoBi/Jahr	5 3 für Dozierende 2 für TtT-Trainer*innen	3	5
	Gesamtumfang/UE/ Jahr	16 (nur online!)	12 8 Präsenz 4 online	19 (nur online)
	Gesamtumfang/Tage/ Jahr	5	6	5
	Gesamtanzahl TN/Jahr	12	20	24
	Mentoring-Schulung	2	1	1
Durchführung Train-the-Trainer-Fortbildungen	Gesamtanzahl T-t-T-Fortbild./ Jahr	9 2 Basiskurse 3 Einstiegskurse** 4 After-Work online	15 6 Basiskurse 1 Aufbaukurs 5 Einstiegskurse** 4 After-Work-Kurse 8 regionale QZ	7 1 Basiskurs 2 Feedback-Kurse (analog zu Modul 3 der TtT der ÄKN)** 4 Kurse als After Work bzw. Lunchtalk
	Gesamtumfang T-t-T in UE/ Jahr	40 32 in Präsenz* 8 online	89 69 in Präsenz* 20 online	24 16 in Präsenz 8 online
	Gesamtumfang T-t-T in Tagen/Jahr	13	23	7
	Gesamtanzahl Teilnehmer an T-t-T/Jahr	82	100	62 (13 online)
	Gesamtanzahl Dozenten T-t-T-Fortbildung/Jahr	7	8	4
	Gesamtanzahl Durchführ. Standorte T-t-T	5 sowie online	6 sowie online	6 sowie online
Durchführung Mentoring-Programme	Gesamtanzahl Mentoring-Angebote für ÄiW/Jahr	64	71 (225 UE)	74 (258 UE)
	Gesamtanzahl Mentees/Jahr	159 (42 nur Mentoring)	190	168 (47 nur Mentoring)
	Gesamtanzahl Mentoren/Jahr	27	26	26
	Anzahl Mentoring-Kontakte/Jahr	4	4	4
	Anzahl Mentoring-Gruppen	15	14	14
	Mentor*innen-Austausch	1	1	1
	Mentoring-Schulung	2	1	1
Einzel-Mentoring	an 3-4 Standorten	8	10	18

\* incl. Add-Ons für ÄiW ausgewiesene Seminare bei Tagen der Allgemeinmedizin und dem Bremer Hausärztetag

\*\* bei Tagen der Allgemeinmedizin in Hannover und Göttingen und dem Bremer Hausärztetag

## Das dezentrale Angebot in Niedersachsen/Bremen

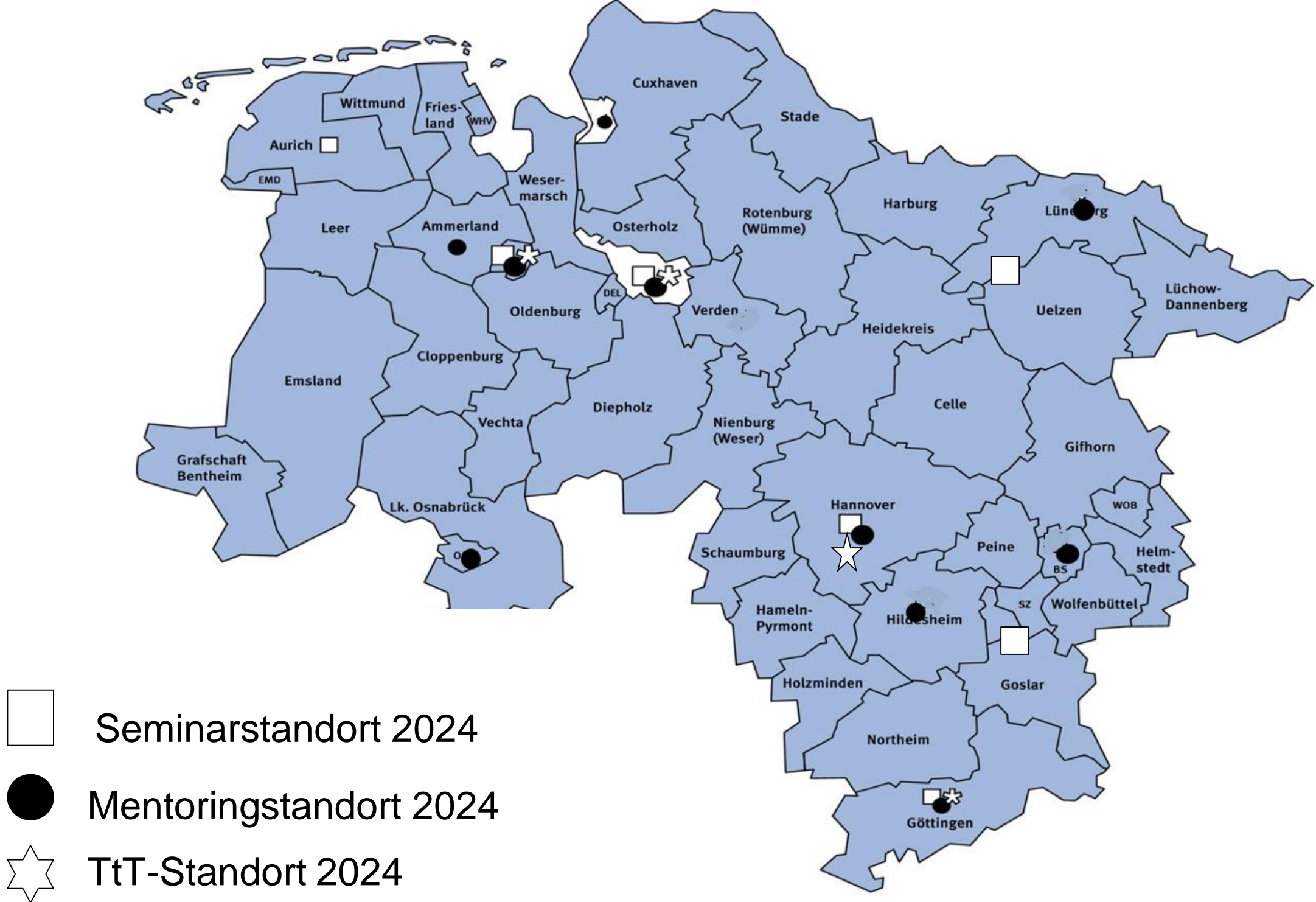
**Eingeschriebene ÄiW 2024:**  
414 (38 aus Bremen)

Laut KBV 2023

- ÄiW (VZÄ\*) im ambulanten Bereich:  
Nds. 461 (Bremen: 35)

**Teilnehmer\*innen**  
Seminare: 267 (30 aus Bremen)  
Mentoring: 168 (47 nur Mentoring)  
TtT: 62, einige mehrmals

\* VZÄ = Vollzeitäquivalente



## Optimierung des Seminarangebotes – mehr Teilnehmende gewinnen

- Durch eine gezielte Anpassung unseres Seminarangebotes konnten wir die Teilnahmezahlen signifikant steigern: Neben der Berücksichtigung der Ergebnisse aus den Seminarevaluationen ermöglichte eine Befragung der Eingeschriebenen, die Bedarfe konkret zu identifizieren. Auf Grundlage dieser Ergebnisse setzten wir einige Änderungen bei Themen, Uhrzeiten und Formaten um. Zusätzlich wurden Strukturen und Abläufe verbessert und neue Angebote entwickelt:
- kontinuierlicher Abgleich mit dem KCA-Curriculum führt zur regelmäßigen Berücksichtigung aller Themengebiete.
  - frühzeitige Jahresplanung und Veröffentlichung der Seminartermine (Ende November), um eine verlässliche, langfristige Planung für die Teilnehmenden zu ermöglichen.
  - attraktive Schwerpunktthemen zu Jahresbeginn (z. B. Rheuma, Dermatologie) und monatliche After-Work-Online-Seminare
  - Entwicklung von Angeboten für ‚spezielle‘ Zielgruppen, z.B. erstmalig Eingeschriebene und Quereinsteiger\*innen
  - Gezielte Ansprache und Möglichkeit der Vorabbuchung für eingeschriebene, aber inaktive Teilnehmende.

## Neu: Gemeinsame Fortbildungen für ÄiW und Weiterbilder\*innen

Seit 2020 gilt in Niedersachsen die neue Weiterbildungsordnung. Mit der Novellierung ist die Kompetenzorientierung in den Mittelpunkt der Weiterbildung gerückt. Diese Neuausrichtung führt sowohl bei den ÄiW als auch bei den Weiterbilder\*innen (WBB) oft zu Fragen und Verunsicherung. Davon ausgehend führen wir nun gemeinsame Fortbildungen für beide Zielgruppen durch, um das Verständnis und den Perspektivwechsel zu fördern.



**2024: Das E-Logbuch:**  
Das Führen des E-Logbuchs ist nach einer Übergangszeit nunmehr für alle ÄiW – auch diejenigen im Quereinstieg – verpflichtend. Dies erfordert eine kontinuierliche Beschäftigung mit den Inhalten der Weiterbildungsordnung und deren Dokumentation. Sowohl ÄiW als auch WBB sind gefordert und müssen kooperieren.  
Daher wurden zusammen mit einer Mitarbeiterin der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN) vier Online-Fortbildungen für ÄiW UND Weiterbilder\*innen durchgeführt – dreimal als After Work und einmal im Rahmen eines Lunchtalks in der Mittagszeit. V.a. an letzterem nahmen mehrere ÄiW gemeinsam mit ihren Weiterbilder\*innen teil.

- 2025** werden wir in jedem Halbjahr mind. eine weitere gemeinsame Fortbildung zum E-Logbuch durchführen. Zusätzlich geplant sind Angebote zu folgenden Themen:
- Die sog. ‚Kompetenzmatrix‘: Welche Kompetenzen kann (m)eine Praxis vermitteln? Was muss zusätzlich abgedeckt werden? Wo und wie?
  - Was ist ein ‚Fachlich empfohlener Weiterbildungsplan‘ (FEWP)?
  - Wie sieht das ‚Weiterbildungsprogramm‘ bzw. -konzept der Praxis aus?

### Vorteile gemeinsamer Online-Seminare zu Rahmenbedingungen der Weiterbildung

Weiterbilder\*innen und ÄiW setzen sich gemeinsam mit Themen rund um die Weiterbildung(sordnung) auseinander. Ziel ist es, nach und nach das Bewusstsein für die Notwendigkeit von (mehr) Strukturen zu schaffen, einen Perspektivwechsel bei ÄiW und ihren Weiterbilder\*innen zu fördern und so die Qualität und Effizienz der Weiterbildung in den hausärztlichen Praxen zu stärken.

## Hospitation bei Seminartag des KW Bayern (7/24): Diabetes & Schilddrüse

**Ziel der Hospitation:**  
Interesse an der Umsetzung gerade dieser beiden Themen, da diese Inhalt eines der vier Basisthementage des KANN sind.

**Dozent:** Facharzt für Allgemeinmedizin      **Teilnehmende:** 24 ÄiW (1 kurzfristig erkrankt)

**Ablauf:** Diabetes: Einstieg mit Fallbeispiel – Theoretischer Input (Folienvortrag) / Diskussion von 5 Fallbeispielen in Tischgruppen, Rotation nach jeweils 10 Minuten / Medikamente, v.a. Insulin  
Schilddrüse: Einstieg mit Bilderquiz – Theoretischer Input /Diskussion von 5 Fallbeispielen in Tischgruppen, Rotation nach jeweils 10 Minuten  
Abschluss/Evaluation

**Fazit**  
Besonders gut gefallen hat uns der vorbereitete Raum mit Tischgruppen à 5 Sitzplätzen (s. Grafik). Auf den Tischen fanden die Teilnehmenden schon beim Reinkommen Arbeitsblätter für die Fallbearbeitung vor. So wurde von Beginn an die Bildung von Arbeitsgruppen gefördert und direkt sehr lebendig diskutiert.  
Diese Anregung haben wir direkt beim nächsten KANN-Basisthementag umgesetzt und damit ebenfalls gute Erfahrungen gemacht: So sitzen auch Personen, die sich (noch) nicht kennen, an einem Tisch und kommen direkt miteinander ins Gespräch, was dem kollegialen Austausch und dem Netzwerken dient.

